

## Dreißigste Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung\*)

Vom 1. Juni 2007

Auf Grund des § 23 Nr. 1 Buchstabe a und b in Verbindung mit § 70 Abs. 5 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945) verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

### Artikel 1 Änderung der Futtermittelverordnung

Die Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2007 (BGBl. I S. 770) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 5 wird wie folgt geändert:

a) Die Nummern 17 bis 26 werden wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„17. Aldrin	} einzeln oder insgesamt, berechnet als Dieldrin	Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,01	
18. Dieldrin		— Fette und Öle	0,1	
		— Alleinfuttermittel für Fische	0,02	
19. Camphechlor (Toxaphen) <sup>9)</sup>		— Fisch, sonstige Seetiere, ihre Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse, ausgenommen Fischöl	0,02	
		— Fischöl	0,2	
		— Alleinfuttermittel für Fische	0,05	
20. Chlordan (Summe aus Cis- und Trans-Isomeren und aus Oxychlordan, berechnet als Chlordan)		Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,02	
		— Fette und Öle	0,05	
21. DDT (Summe aus DDT-, TDE- und DDE-Isomeren, berechnet als DDT)		Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,05	
		— Fette und Öle	0,5	
22. Endosulfan (Summe aus alpha- und beta-Isomeren und aus Endosulfansulfat, berechnet als Endosulfan)		Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,1	
		— Maiskörner und Erzeugnisse ihrer Verarbeitung	0,2	
		— Ölsaaten und Erzeugnisse ihrer Verarbeitung mit Ausnahme von rohem Pflanzenöl	0,5	
		— rohes Pflanzenöl	1,0	
		— Alleinfuttermittel für Fische	0,005	
23. Endrin (Summe aus Endrin und delta-Ketoendrin, berechnet als Endrin)		Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,01	
		— Fette und Öle	0,05	
24. Heptachlor (Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxyd, berechnet als Heptachlor)		Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,01	
		— Fette und Öle	0,2	
25. Hexachlorbenzol (HCB)		Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,01	
		— Fette und Öle	0,2	

\*) Diese Verordnung dient der Umsetzung folgender Richtlinien:

- Richtlinie 2006/77/EG der Kommission vom 29. September 2006 zur Änderung von Anhang I der Richtlinie 2002/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Höchstgehalte für organische Chlorverbindungen in Futtermitteln (ABl. EU Nr. L 271 S. 53);
- Richtlinie 2006/92/EG der Kommission vom 9. November 2006 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Captan, Dichlorvos, Ethion und Folpet (ABl. EU Nr. L 311 S. 31);
- Richtlinie 2007/7/EG der Kommission vom 14. Februar 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Atrazin, Lambda-Cyhalothrin, Phenmedipham, Methomyl, Linuron, Penconazol, Pymetrozin, Bifenthrin und Abamectin (ABl. EU Nr. L 43 S. 19).

1	2	3	4	5
26. Hexachlorcyclohexan (HCH)				
26.1. alpha-Isomere	Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,02		
	— Fette und Öle	0,2		
26.2. beta-Isomere	Alle Einzelfuttermittel, ausgenommen:	0,01		
	— Fette und Öle	0,1		
	Alle Mischfuttermittel, ausgenommen:	0,01		
	— Mischfuttermittel für Milchvieh	0,005		
26.3. gamma-Isomere	Alle Futtermittel, ausgenommen:	0,2		
	— Fette und Öle	2,0“.		

b) In der Fußnote 9 wird die Angabe „2005/86/EG“ durch die Angabe „2006/77/EG“ ersetzt.

2. Die Anlage 5a Teil B wird wie folgt geändert:

a) Die Position „Atrazin“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Atrazin“)	1912-24-9	2-Chlor-4-ethylamino-6-isopropylamino-1,3,5-triazin	Getreide, Hopfen, Tee und Zuckermais	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,05“.

b) Die Position „Captan/Folpet“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5	
„Captan°)	133-06-2	N-(Trichlormethylthio)-cyclohex-4-en-1,2-dicarboximid	Kirschen	5	
			Aprikosen	3	
			Breitblättrige Endivie, Mangos und Porree	2	
			Pflaumen	1	
			Mandeln	0,3	
			Karotten, Knollensellerie, Melonen, Paprika, Petersilie, Spinat und Stangensellerie	0,1	
			Hopfen, Kartoffeln und Tee	0,05	
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,02	
			Captan°)	133-06-2	N-(Trichlormethylthio)-cyclohex-4-en-1,2-dicarboximid
Folpet°)	133-07-3	N-(Trichlormethylthio)phtalimid			
Folpet°)	133-07-3	N-(Trichlormethylthio)phtalimid	Hopfen	150	
			Keltertrauben	5	
			Gerste, Kirschen, Salat und Weizen	2	
			Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale	1	
			Kartoffeln und Zwiebeln	0,1	
			Kohlrabi und Tee	0,05	
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,02“.	

c) Die Position „Dichlorvos“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Dichlorvos“)	62-73-7	O,O-Dimethyl-O-(2,2-dichlorvinyl)-phosphat	Tee und Hopfen übrige pflanzliche Fut- termittel, ausgenommen Gewürze	0,02 0,01“.

d) Die Position „Ethion“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Ethion“)	563-12-2	O,O,O,O-Tetraethyl-S,S-methylen-di- (dithiophosphat)	Tee Petersilie Stangensellerie Hopfen und Ölsaaten übrige pflanzliche Fut- termittel, ausgenommen Gewürze	3 2 0,1 0,02 0,01“.

e) Die Fußnoten werden wie folgt ergänzt:

- „<sup>n)</sup> Diese Position ist mit Wirkung vom 21. Januar 2007 anzuwenden; Futtermittel für Heimtiere in Fertigpackungen, die der am 9. November 2006 geltenden Fassung entsprechen und der mit Wirkung vom 21. Januar 2007 anzuwendenden Fassung nicht entsprechen und die bis zum 20. Januar 2007 erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen weiter in den Verkehr gebracht werden.
- <sup>o)</sup> Diese Position ist bis zum 10. Mai 2007 in der am 6. Juni 2007 geltenden Fassung anzuwenden; Futtermittel für Heimtiere in Fertigpackungen, die der ab dem 11. Mai 2007 anzuwendenden Fassung nicht entsprechen und die bis zum 10. Mai 2007 erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen weiter in den Verkehr gebracht werden.“

## Artikel 2

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 1. Juni 2007

Der Bundesminister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Horst Seehofer